**DADINA**Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Ergebnisniederschrift

(VV/4.IV.)

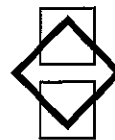
über die Sitzung der **Verbandsversammlung**
der **Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation**

am **Montag, 19.12.2016, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr,**
Europasaal, 2. Ebene,
bahnGALERIE, Europaplatz 1,
64293 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2.	Anträge und Anfragen (Sachstand) Vorlage: 0990-2016/DDN
3.	Bericht des Vorstandsvorsitzenden Vorlage: 0991-2016/DDN
4.	Neues Linienkonzept K 55 - 85 Vorlage: 0971-2016/DDN
5.	Ausschreibung Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt Vorlage: 0972-2016/DDN
6.	Ausschreibung Linienbündel Groß-Umstadt Vorlage: 0973-2016/DDN
7.	Wirtschaftsplan 2017 Vorlage: 0976-2016/DDN
8.	Anfrage bezüglich Kontrollen in Bussen und Straßenbahnen - Herr Sigmund Vorlage: 0992-2016/DDN
9.	Gutachten Ostkorridor Vorlage: 0974-2016/DDN

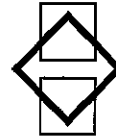
VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	2/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende	
Mitglieder	
Dr. Albrecht Achilles	
Dr. Jürgen Deicke	
Gudrun Deutschler	
Boris Freund	
Dr.-Ing. Wolfgang Gehrke	
Heike Hofmann	
Gudrun Kirchhöfer	
Michael Kittlaus	
Irmgard Klaff-Isselmann	
Alexander Ludwig	Verbandsversammlungsvorsitzender
Hans Mohrmann	
Ellen Schüßler	
Dr. Helena Schwaßmann	
Olaf Sigmund	
Oliver Stienen	
Dr. Walter Sydow	
Tobias Träxler	
stv. Mitglieder	
Thomas Keller	Vertreter Tim, Huß
Dagmar Metzger	Vertreter Oliver, Lott
Vorstand	
Christel Fleischmann	Vorstandsvorsitzender
Heiko Handschuh	
Oberbürgermeister Jochen Partsch	stellvertr. Vorstandsvorsitzender
Marianne Streicher-Eickhoff	
Dagmar Wucherpennig	

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	3/18

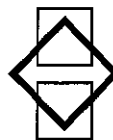


DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verwaltung	
Matthias Altenhein	DADINA
Ilona Jäger	DADINA
Michael Mauer	Stadt Darmstadt
Gäste	
Ilcken Hendrik	Büro VKT
Wolfgang Kittler	Büro ZIV
Fahrgastbeirat	
Bernd Rohrmann	FBR-Vorsitzender
Uwe Schuchmann	stellvertr. FBR-Vorsitzender
Abwesende	
Mitglieder	
Sebastian Schmitt	

VV/4.N.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	4/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Verbandsversammlungsvorsitzende Ludwig begrüßt die Damen und Herren der Verbandsversammlung, die Mitglieder des Vorstandes, die Referenten vom Büro ZIV, Herrn Dr. Kittler, und vom Büro VKT, Herrn Ilcken sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest:

1. Die Einladung mit Beratungsunterlagen erfolgte am 05.12.2016 und damit fristgerecht.
2. Auf die heutige Sitzung wurde mit Bekanntmachung vom 12. Dezember 2016 im Darmstädter Echo hingewiesen. Die Vertreter der Presse sind eingeladen.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der VV/3.N. Sitzung wurden nicht erhoben.
5. **Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig** schlägt vor, die Beratung zu TOP 7 an das Ende der Sitzung zu verlegen. Dem wird so zugestimmt. Er verweist auf eine Tischvorlage zu TOP 6. Ferner liegt Informationsmaterial zum Fahrplanwechsel zur Mitnahme aus.
6. Die Tagesordnung wird wie folgt beraten

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen des Verbandsversammlungsvorsitzenden
2. Anträge und Anfragen (Sachstand)
3. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Neues Linienkonzept K 55 – 85
5. Ausschreibung Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt
6. Ausschreibung Linienbündel Groß-Umstadt
7. Wirtschaftsplan 2017
8. Anfrage bezüglich Kontrollen in Bussen und Straßenbahnen - AfD-Fraktion
9. Gutachten Ostkorridor (Hierzu werden Dr. Kittler vom Büro ZIV und Herr Ilcken vom Büro VKT berichten)

VV/4./V.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	5/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.: 0990-2016/DDN

Verfasser: DADINA

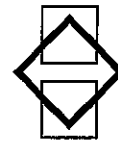
Az./Antrag:

Betreff: **Anträge und Anfragen (Sachstand)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Es gibt keinen neuen Sachstand zu diesem Tagesordnungspunkt.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	6/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.: 0991-2016/DDN
 Verfasser: DADINA
 Az./Antrag:
 Betreff: **Bericht des Vorstandsvorsitzenden**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

In der Aussprache:

Es werden Nachfragen zu den einzelnen Berichtspunkten gestellt, die beantwortet werden. **VVertr. Träxler** bittet um Beilage der Auflistung der zum Ausbau vorgesehenen Haltestellen zum Protokoll.

FBR-Vorsitzender Rohrmann meldet Interesse an einem Gesprächstermin zur Thematik Gütergleis Groß-Bieberau an.

Bericht:

1. Hessenweites Schülerticket

Zum 01.08.2017 plant das Land Hessen die Einführung eines hessenweiten Schülertickets zum Preis von € 365 im Jahr. Dies war auch Thema in der RMV-Aufsichtsratssitzung am 16.11.2016. Voraussichtlich wird zur Beschlussfassung eine Sondersitzung des RMV-Aufsichtsrates im Februar 2017 stattfinden. Für die Schulwegkostenträger sollen keine Mehr- oder Minderkosten entstehen. Den LNOen soll eine Alteinnehmengarantie mit Dynamisierung gegeben werden. Es soll eine dreijährige Probephase durchgeführt werden, das Land wird hierfür € 20 Mio./a bereitstellen. Trotzdem bleiben noch Risiken offen, wie z. B. bei notwendigen Kapazitätsausweitungen. Auch rechtliche und steuerliche Fragen sind noch zu klären. Das MobiTick für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg könnte dann nicht mehr angeboten werden.

2. Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Hessen

Am 16.11.2016 hat der RMV-Aufsichtsrat über die Finanzierungsvereinbarung des RMV mit dem Land Hessen für die Jahre 2017 bis 2021 beschlossen. Die Vereinbarung sieht die Weiterleitung von Regionalisierungsmitteln von insgesamt ca. € 3 Mrd. an den RMV vor. Die erwartete Deckungslücke in Höhe von ca. € 345 Mio. bis 2021 soll anteilig durch die Erhöhung der KFA-Mittel für den ÖPNV, durch originäre Landesmittel sowie durch die Verbünde aufgebracht werden. Damit ist die Finanzierung des ÖPNV in Hessen für die nächsten Jahre gesichert und die vom RMV geplanten Bestellungen im Schienenverkehr können durchgeführt werden. Dies kommt u. a. auch den Linien 60 (Frankfurt – Darmstadt – Heidelberg/Mannheim), 65 (Odenwaldbahn) und 66 (Pfungstadtbahn) zugute.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	7/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

3. **Gemeinsamer Nahverkehrsplan**

Nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens und einer Preisabfrage wurde das Büro plan:mobil aus Kassel zusammen mit dem Büro Verkehrslösungen aus Darmstadt mit der Erstellung des neuen gemeinsamen Nahverkehrsplan der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt. Die Bearbeitung beginnt jetzt.

4. **Fahrplanwechsel am 11.12.2016**

Als Anlage sind die Änderungen zum Fahrplanwechsel am 11.12.2016 beigelegt.

5. **Jahresterminplanung 2017**

Als Anlage ist die Jahresterminplanung 2017 für alle Gremien der DADINA beigelegt.

6. **Fahrplanmedien zum Fahrplanwechsel 2017**

Inzwischen lässt die DADINA noch 8.000 lokale Fahrplanbücher drucken. Dies ist gegenüber den Anfangsjahren der DADINA ein Rückgang auf ein Drittel der Produktion. Allerdings sieht die DADINA noch immer einen Kundenstamm für die gedruckten Fahrpläne und diesen möchte sie auch gerne weiterhin bedienen. Unverändert im Sortiment sind die drei Stadtheftchen, die haushaltsdeckend in Darmstadt verteilt werden. Ebenfalls mit gleichbleibend hoher Nachfrage werden die 23 Fahrplanhefte für die 23 Landkreiskommunen produziert.

Darüber hinaus bietet die DADINA zum Fahrplanwechsel wieder neue Faltpläne mit den Linienplänen und Informationen zur Hauptstrecke zwischen dem Darmstädter Hauptbahnhof und der Innenstadt von Darmstadt an.

Gemeinsam mit dem RMV werden viele themenbezogene und fahrgastspezifische Broschüren neu aufgelegt. Zur Verbandsversammlung (19.12.) werden alle neuen Fahrplanmedien zur Mitnahme ausgelegt.

7. **5. DECOMM erfolgreich in Darmstadt durchgeführt**

Vom 22. bis 23. September trafen sich rund 150 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland in Darmstadt, um im Rahmen der 5. Deutschen Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM) über neueste Mobilitätstrends zu diskutieren. Dabei stand der Beitrag des Mobilitätsmanagements zu einer nachhaltigen Stadt- und Verkehrsentwicklung im Mittelpunkt der mehr als 40 Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis.

Die thematischen Schwerpunkte des ersten Konferenztages bildeten unter anderem die Verankerung von Mobilitätsmanagement in kommunalen Netzwerken, die Aufwertung von öffentlichem Verkehrsraum zu urbanem Aufenthaltsraum und die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Mobilitätsmanagement.

Der zweite Tag war von Beiträgen zu effektiven Strategien der Stadt- und Verkehrsplanung, innerstädtischen Mobilitätskonzepten, innovativer betrieblicher Mobilität und zukunftsweisender City-Logistik geprägt. Auf dieser Grundlage fand in den insgesamt acht Sessions und einem sogenannten Speed-Meeting ein reger Diskurs zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

VV/4.N.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	8/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

8. Linie K 52 zur besten Schulbuslinie Deutschlands gekürt

Die beste Schulbuslinie Deutschlands ist nach einem Test des ADAC die Linie K 52 in Seeheim-Jugenheim. Bei insgesamt 60 Schulbussen in Deutschland fuhren die Tester des ADAC mit, die besten Noten gab es für die Linie K 52 zum Schuldorf Bergstraße, die von HEAG mobiBus betrieben wird. Kindgerechte Haltegriffe, Pünktlichkeit und Spiegel sowie Kameras für die Kontrolle des hinteren Türbereichs sind nur einige der vielen erwähnten Pluspunkte. Einziger kleiner Kritikpunkt der Kontrolleure: Der Fahrer hinderte die Kinder nicht daran, an Halte- und Türstangen zu klettern.

Anhand von rund einhundert Einzelmerkmalen wurden sowohl Betriebsqualität, Fahrzeug und Fahrer bewertet. In neun von zehn Bereichen erzielte die Linie Top-Werte. Die Stichprobe des ADAC wurde in allen Bundesländern mit mehr als 200.000 Schülern in Bussen des öffentlichen Nahverkehrs durchgeführt.

9. Jubiläum 20 Jahre DADINA

Am 1. Juli 2017 besteht die DADINA seit zwanzig Jahren. Aus diesem Anlass sind verschiedene Veranstaltungen angedacht. So soll im Anschluss an die reguläre DADINA-Verbandsversammlung im Juni 2017 eine kleine Feier mit geladenen Gästen aus den Gremien der DADINA und anderen Organisationen stattfinden. Im Herbst beabsichtigt die DADINA eine öffentliche Veranstaltung in Form einer Podiumsdiskussion oder einer Vortragsveranstaltung durchzuführen.

Ferner ist angedacht, das bundesweite Jahrestreffen der Fahrgastbeiräte durch die DADINA zu organisieren.

10. Jahresabschluss 2014

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 hat die DADINA erstmals eine private Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Nachdem es anfangs zeitliche Verzögerungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Insolvenz der Fa. HAV gab, hat die Fa. Deloitte die Prüfung Ende 2015 aufgenommen und bis zum Juni 2016 weitgehend abgeschlossen. Ziel war es, den Prüfbericht in den Gremiensitzungen im November/Dezember 2016 vorzulegen. Inzwischen wurde die Prüfung bei Deloitte intern an eine andere Abteilung delegiert und Ende Oktober 2016 nochmal neu durchgeführt. Es sind hierzu noch Abstimmungen mit der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg notwendig. Eine Vorlage in den Gremien in 2016 war damit nicht mehr möglich.

11. Haltestellenausbau

Inzwischen wurde bei Hessen Mobil ein GVFG-Programmantrag (Rahmenantrag) für den Ausbau von 300 Haltestellen gestellt. Außerdem fand ein Termin mit mehreren Landkreiskommunen statt, die Interesse an einer Beteiligung am nächsten GVFG-Antrag haben, der bis Ende Mai 2017 einzureichen ist. Es sollen jetzt in einem ersten Schritt ca. 30 Haltestellen zum Ausbau angemeldet werden. Mit den beteiligten Kommunen soll eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden.

Parallel dazu sucht die DADINA über ein Interessenbekundungsverfahren und eine Preisabfrage ein Planungsbüro zum Haltestellenausbau.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	9/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

12. Pilotversuch RMVsmart

Der dreijährige Pilotversuch für ein mehr entfernungsabhängiges Tarifsysteem, welches nur über das Smartphone gebucht werden kann, läuft seit April 2016. Auch in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg haben sich einige Hundert Testpersonen angemeldet. Die Testpersonen sind nicht gezwungen, höhere Ticketpreise zu bezahlen, da das alte Tarifsysteem weiter angeboten wird. Der Pilotversuch soll jetzt weiter geführt werden, und es werden Änderungen geprüft.

13. Gleis Reinheim – Groß-Bieberau

Es wurde in der Presse berichtet, dass ein teilweise Abbau des Gleises geplant ist. Die DADINA beteiligt sich mit einem Beitrag von knapp € 4.000 an einem sog. „Infrastrukturanschlussvertrag“ mit der DB AG, um die Anschlussweiche für die Strecke nach Groß-Bieberau von der Odenwaldbahn in Reinheim zu sichern. Nach Kenntnis der DADINA ist das Befahren der Gleise der Odenwaldbahn mit Güterzügen prinzipiell möglich, allerdings nicht zu den Hauptverkehrszeiten, wenn die Strecke stark belegt ist. Die DADINA strebt an, dass auch zukünftig Güterverkehr auf der Strecke nach Groß-Bieberau möglich ist und wird hierzu Kontakt mit den Beteiligten aufnehmen.

Anlagen:

- Auflistung der 2017 zum barrierefreien Ausbau vorgesehenen Haltestellen

Übersicht der Maßnahmen mit Kostenprognose (Stand: 30.11.2016)

Kommune	Haltestelle	notwendiger Neubau	Steiganzahl	Baukosten (Prognose)	Planungskosten (Prognose)
Eppertshausen	Mitte	Richtung Dieburg	1	40.000 €	6.000 €
	Nord	beide Richtungen	2	80.000 €	12.000 €
Groß-Bieberau	Im Falltor	Richtung Rodau	1	120.000 €	18.000 €
	Am Schaubacher Berg	ein Steig	1	40.000 €	6.000 €
	Rodau Eckstraße	Richtung Asbach	1	40.000 €	6.000 €
Groß-Zimmern	Friedensschule	beide Richtungen	2	120.000 €	18.000 €
				80.000 €	12.000 €
Modautal	Ernsthofen Schule	beide Richtungen	2	80.000 €	12.000 €
	Brandau Mitte	beide Richtungen	2	80.000 €	12.000 €
	Asbach-Brückenstraße	beide Richtungen	2	80.000 €	12.000 €
Mühltal	Mühltal Bahnhof (B 449)	beide Richtungen	2	240.000 €	36.000 €
				80.000 €	12.000 €
Ober-Ramstadt	Alter Markt	Richtung Modautal	1	80.000 €	12.000 €
	Hahn	beide Richtungen	2	40.000 €	6.000 €
Otzberg	Hering Bernhardsrain	ein Steig	1	80.000 €	12.000 €
	Lengfeld Heydenmühle	Richtung Habitzheim	1	40.000 €	6.000 €
	Ober-Klingen Volkshaus	ein Steig	1	40.000 €	6.000 €
Reinheim	Wingertstraße	beide Richtungen	2	120.000 €	18.000 €
	Reinheim Bahnhof	Richtung Ueberau	1	80.000 €	12.000 €
	Pöllnitzstraße	Richtung Darmstadt	1	40.000 €	6.000 €
Roßdorf	Rathaus	Richtung Dieburg	1	160.000 €	24.000 €
	Darmstädter Straße	beide Richtungen	2	40.000 €	6.000 €
Schaafheim	Langstädter Straße	beide Richtungen	2	80.000 €	12.000 €
				80.000 €	12.000 €
Gesamt				1.240.000 €	186.000 €

VV/4.N.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	10/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 0971-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Neues Linienkonzept K 55 - 85**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Fahrpläne der Linien K 55 – K 85 (Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt) zum 18.4.2017 mit den u. g. Eckpunkten zu ändern.

Linie K 55:

- Einheitliche Linienführung Darmstadt – Roßdorf – Zeilhard – Georgenhausen – Spachbrücken – Reinheim im 30-Minuten-Takt Mo-Fr und 60-Minuten-Takt am Wochenende, nach Bedienung Reinheim Bahnhof wird alternierende Führung nach Ueberau und Reinheim Süd angestrebt.
- Genereller Einsatz von Gelenkbussen.
- Taktverschiebung um 15 Minuten ab Darmstadt, somit Ergänzung Bus/Bahn zwischen Darmstadt und Reinheim.

Linie K 56:

- Entfall Wochenendbedienung zwischen Asbach und Lichtenberg, Ersatz durch Ausweitung der Linie K 58.

Linie K 57:

- Linienweg bleibt gleich.
- Montag bis Freitag Verschiebung um 30 Minuten.
- Bündelung mit K 58 zwischen Reinheim und Groß-Bieberau, Montag bis Freitag 30-Minuten-Takt, am Wochenende 60-Minuten-Takt
- Verlängerung Übergangszeit Linie K 55 in Reinheim von drei auf 15 Minuten.
- Anschluss Montag bis Freitag von/zur Linie K 85 in Niedernhausen.

Linie K 58

- Verlängerung bis nach Reinheim, Einheitlicher Linienweg Reinheim – Groß-Bieberau – Lichtenberg – Rodau, dann alternierende Führung über Klein-Bieberau bzw. Asbach nach Ernsthofen.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	11/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

- Montag bis Freitag 60-Minuten-Takt, am Wochenende Zweistundentakt.
- Verknüpfungen zu den Linien 65 und K 55 in Reinheim und zur Linie O in Ernstshofen.

K 85:

- Schnelle Führung zwischen Georgenhausen und Groß-Bieberau durch Nutzung B 38 neu, Entfall Bedienung Reinheim und Spachbrücken.
- Führung über Roßdorf.
- Bedienung Oberfeld in Darmstadt.
- Ausweitung Bedienung im Abendverkehr, durch Überlagerung K 57 / K 85 Stundentakt bis 00.30 Uhr nach Groß-Bieberau und Niedernhausen.
- Einsatz von Standardbussen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig.

VV/4.N.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	12/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 5

Vorlage-Nr.: 0972-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Ausschreibung Linienbündel Reinheim und Darmstadt/Ober-Ramstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

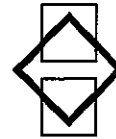
Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, die Linienbündel Reinheim (Linien K 55 und K 85) und Darmstadt/Ober-Ramstadt (Linien K 56, K 57 und K 58) zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2017 auf Basis des ab 18.04.2017 gültigen Fahrplans und des gültigen Nahverkehrsplans europaweit auszuschreiben. Die erforderlichen Mittel werden ab dem Wirtschaftsplan 2018 bereitgestellt.
2. Der Vorstand wird beauftragt, die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Büro Nahverkehrsberatung Südwest und der Kanzlei BBG bis voraussichtlich Ende März 2017 europaweit zu veröffentlichen.
3. Falls die finanzielle Beteiligung des Landkreises Bergstraße an der Führung der Linie K 57 nach Gadernheim zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung noch offen ist, wird eine entsprechende Option in die Ausschreibung aufgenommen.
4. Eine zusätzliche schnelle Busverbindung als Ersatz für die Linie K 85 von der Kernstadt Reinheim nach Darmstadt wird als Option in die Ausschreibung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	13/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0973-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Ausschreibung Linienbündel Groß-Umstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

In der Aussprache:

Verbandsversammlungs vorsitzender Ludwig weist nochmals darauf hin, dass die Tischvorlage zur Abstimmung steht.

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, das Linienbündel Groß-Umstadt (Linien K 64, K 67, K 68, K 69 und K 70) auf Basis des Fahrplans 2017 und des gültigen Nahverkehrsplans zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2017 europaweit auszuschreiben. Die erforderlichen Mittel werden ab dem Wirtschaftsplan 2018 bereitgestellt.
2. Der Vorstand wird beauftragt, die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Büro Nahverkehrsberatung Südwest und der Kanzlei BBG bis voraussichtlich Ende März 2017 europaweit zu veröffentlichen.
3. Der Abend- und Wochenendverkehr auf der Linie K 67 sowie auf den Linien K 68/K 69 werden als Optionen in die Ausschreibung aufgenommen.
4. Eine neue Ortsverbindungsline zwischen Dieburg und Münster wird als Option in die Ausschreibung aufgenommen.
5. Die bestehende Verbindung im Schülerverkehr zwischen Altheim und Richen wird als Option in die Ausschreibung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig.

VV/4./V.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	14/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 0976-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Wirtschaftsplan 2017**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2017 mit Stellenplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	15/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 0992-2016/DDN

Verfasser: DADINA

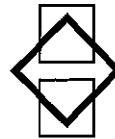
Az./Antrag: 1.IV./4.

Betreff: **Anfrage bezüglich Kontrollen in Bussen und Straßenbahnen - Herr Sigmund**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Anfrage wird durch den DADINA-Vorstand beantwortet.

VV/4.N.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	16/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Beschluss zu TOP 9

Vorlage-Nr.: 0974-2016/DDN

Verfasser: DADINA

Az./Antrag:

Betreff: **Gutachten Ostkorridor**

Beschluss: **geändert beschlossen**

In der Aussprache:

Zunächst werden die beiden Gutachten vorgestellt und es besteht Gelegenheit inhaltliche Verständnisfragen zu stellen.

Danach eröffnet **Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig** die Diskussion, an der sich Vertreter verschiedener Fraktionen beteiligen. Auch Vertreter des Fahrgastbeirates geben Erklärungen ab, die von Mitgliedern der Versammlung aufgrund des scharfen Tons als unangemessen kritisiert werden. Im Laufe der Aussprache ergreift **VV-Vertr. Träxler** das Wort und bittet um eine Sitzungsunterbrechung. **Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig** unterbricht die Sitzung für fünf Minuten. Während der Unterbrechung verlässt **VV-Vertr. Dr. Achilles** die Sitzung. An der späteren Abstimmung nimmt er nicht teil.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung beantragt **VV-Vertr. Träxler** eine Ergänzung der Beschlussvorlage.

Der Änderungsantrag wird als Punkt 6 mit folgendem Wortlaut aufgenommen

„Eine Schienenverbindung in den Ostkreis soll grundsätzlich weiter verfolgt werden“.

Verbandsversammlungsvorsitzender Ludwig lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

Anschließend wird über den gesamten Beschluss mit Änderung abgestimmt.

Beschluss:

1. Der beiliegende Bericht zur „Untersuchung eines Sammelbussystems als Verbindung zwischen Darmstadt und dem östlichen Landkreis Darmstadt-Dieburg“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zugestimmt, der Stadt Darmstadt zu empfehlen, die Umsetzung der Busbeschleunigung am Ostbahnhof weiter zu verfolgen.
3. Der Vorstand wird beauftragt, zusammen mit den Beteiligten zu klären, ob das Sammelbussystem mittelfristig umgesetzt werden soll.
4. Der beiliegende Bericht zur Untersuchung einer Kombilösung wird zur Kenntnis genommen.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	17/18



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

5. Die Kombilösung wird aufgrund der Ergebnisse der Untersuchung nicht weiter verfolgt.
6. Eine Schienenverbindung in den Ostkreis soll grundsätzlich weiter verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

X einstimmig.

Vorstandsvorsitzender Fleischmann merkt an, dass die heutige Diskussion und deren Verlauf dem Vorstand Anlass gibt, über die zukünftige Einbindung des Fahrgastbeirates in die Verbandsversammlung neu nachzudenken.

VV/4.IV.	19.12.2016	
Gremium	Niederschrift	18/18



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Verbandsversammlungsvorsitzender Alexander Ludwig schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 24. Januar 2017

-gez.-

Alexander Ludwig
Verbandsversammlungsvorsitzender

Ilona Jäger
Schriftführung